



## Weidehaltung: Wie fördern?

Die Vermeidung und Rücknahme von Benachteiligungen sowie die Entwicklung von Fördermöglichkeiten für Weidehaltung betreibende Betriebe ist ein zentrales Anliegen. Wir möchten daher Anregungen sammeln, welche Möglichkeiten und Ansätze die landwirtschaftlichen Betriebe sehen, mit welchen Stellschrauben eine Verbesserung der Situation möglich erscheint. Beim Besuch von Umweltministers Olaf Lies im August bei der Ostfriesischen Landschaft, hat dieser dazu ermuntert Vorschläge für Verbesserungen und Unterstützungsmöglichkeiten zu unterbreiten. Wir wollen Vorschläge sammeln und ihm schriftlich mitteilen. Teilen Sie uns daher bitte Ihre Vorschläge per e-mail oder Post mit. Was muss passieren, damit Sie auch künftig noch Weidehaltung betreiben oder diese sogar wieder ausweiten können?

Ihre Vorschläge (Forts. Gegebenenfalls auf Extrablatt):

.....  
.....  
.....

## Kooperative Weidehaltung – ein Weg?

Für Betriebsinhaber wird es vor dem Hintergrund der starken Arbeitsbelastung immer schwieriger, die mit der Weidehaltung verbundene Zeit aufzubringen. Dies gilt ganz besonders, wenn die Weiden nicht direkt beim Hof liegen. In manchen Gegenden war es früher üblich, gemeinschaftlich von mehreren Weidehaltung betreibenden Betrieben eine Person des Vertrauens mit der Kontrolle aller Tiere zu beauftragen. Sie prüfte die Vollständigkeit der Tiere, Futter- und Wasserverfügbarkeit sowie Gesundheitszustand, sie informierte die Halter/Eigentümer bei Abkalbungen oder anderem Handlungsbedarf, kontrollierte die Zäune und hielt sie in Stand. Es gab nun den Vorschlag, diese Form der Unterstützung der Betriebe besonders zu fördern (z.B. durch Zuschüsse, Schulung, Vertragsmuster). Daher bitten wir um Rückmeldungen insbesondere von Rinder haltenden Betrieben, ob und ggf. unter welchen Rahmenbedingungen sie die Weiterverfolgung dieses Vorschlages für sinnvoll erachten.

.....  
.....  
.....  
.....

Ggf. Fortsetzung auf Extrablatt

Bei Fragen zur Abfrage bitte wenden an: Michael Steven, 0172-5146633

---

**Bitte den ausgefüllten Bogen zurücksenden an:**

Landvolk Aurich  
Südeweg 2 + 4  
26607 Aurich-Sandhorst  
oder

Ökologische NABU-Station Ostfriesland  
Forlitzer Straße 117  
26624 Südbrookmerland